

Menschen in Bewegung e.V.

Konzept zur sportlichen Tätigkeit im Verein während der Corona-Pandemie

Dieses Konzept regelt das Kinderturnen innerhalb des Vereins „Menschen in Bewegung e.V.“ und ist nach Landesverordnung und dem Regel-/Informationsblatt des Deutschen Turner-Bundes zur Bekämpfung der Ausbreitung des neuartigen Coronavirus begründet. Das Konzept legt die Regeln fest, an die sich Übungsleiter und Kinder beim Treiben von Sport im Verein halten müssen. Es sind ein Trainer und eine Assistenz anwesend.

1. Kein Körperkontakt

Auf abklatschen, in den Arm nehmen u. ä. wird verzichtet. Hilfestellung durch körperliche Berührung ist nicht erlaubt. Beim Sichern und Helfen tragen die Trainerinnen und Assistentinnen einen Mund-Nasen-Schutz.

2. Sport in der Franz Claudius Halle

Da ein Aufenthalt in geschlossenen Räumen ein höheres Übertragungsrisiko hat, ist folgendes einzuhalten:

- a) Die Trainerin prüft vor dem Hineinlassen der Kinder, dass sich keine Person im Laufweg der Kinder oder gar in der Sporthalle befindet. Die Trainerin prüft außerdem frühestmöglich, ob ausreichend gelüftet ist und holt dies ansonsten ggf. nach.
- b) Anschließend holt der Trainer alle Teilnehmer*innen. Diese desinfizieren sich beim Betreten die Hände und die Trainerin bringt sie zum Umkleideraum „Jungen“. Der Aufenthalt in den Umkleideräumen ist auf ein Minimum zu reduzieren, hierfür sollten die Kinder möglichst ihre Sportsachen bereits tragen und nur das Schuhwerk wechseln müssen.
- c) Trainerin und Assistenz achten während des Aufenthaltes in der Halle darauf, dass immer eine gute Belüftung gewährleistet ist.
- d) Alle Teilnehmer*innen waschen oder desinfizieren sich nach dem Sport die Hände.

Da das Infektionsrisiko in geschlossenen Räumen höher ist, muss die Infektionskette jederzeit lückenlos nachvollziehbar sein. Das bedeutet, dass eine Anwesenheitsliste mit Name, Uhrzeit, Datum und Kontaktdaten immer gründlich geführt wird. Die Daten werden vom Übungsleiter oder vom Vorstand nur auf Nachfrage von Behörden herausgegeben. Nach einer Aufbewahrungspflicht von 6 Wochen werden sie gelöscht.

3. Hygieneregeln

Die Kinder gehen vor dem Training zu Hause auf die Toilette und waschen sich gründlich mit Seife die Hände. So wird die Nutzung der Sanitärräume in der Franz-Claudius-Halle auf ein Minimum reduziert. Toiletten sollten nur in dringenden Fällen betreten werden. In diesen Fällen wird das Kind von der Trainerin/der Assistenz zur Toilette begleitet, so dass das gründliche Händewaschen gewährleistet ist und die Papiertücher im Müll entsorgt werden. Der Verein oder die Trainerin stellen das Desinfektionsmittel bereit.

4. Zuschauer und Betreten der Halle von Außenstehenden

Es dürfen keine Besucher oder Zuschauer in das Gebäude kommen. Die Personen, die die Kinder bringen und abholen warten mit Abstand vor der Eingangstür draußen.

5. Trainingsgruppen

Sportgruppen mit 10 Kindern plus Trainerin und Assistenz sind das Maximum laut aktueller Verordnung.

6. Sport treiben

- Beim Aufwärmen trifft sich die Gruppe in einem großen Kreis und es werden einzelne Aufwärmübungen gemeinsam und mit Abstand gemacht.
- Nur moderate Aktivitäten und beherrschte Elemente werden angeboten
- keine Partnerübungen, kein Raufen und Ringen oder Teamspiele

Auf Bälle, Seile und ähnliches wird bestmöglich verzichtet. Falls dies trotzdem benutzt wird, wird es anschließend desinfiziert.

8. Krankheitssymptome

Bei einer bewiesenen Infektion mit dem Corona-Virus muss sofort der Verein informiert werden. Nur, wer in eigener Selbstbeurteilung vollständig frei von Corona-Virus-Symptomen ist, darf am Training teilnehmen.

9. Masken- und Handtuchpflicht

Auf allen Wegen und Räumen zur Sporthalle und aus der Sporthalle hinaus besteht in der Schule eine Verpflichtung zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung. Dies gilt auch für das gesamte Schulgelände, solange Schülerinnen und Schüler in der Schule sind. Die Offene Ganztagschule endet um 16:30 Uhr, erst danach sind keine Schülerinnen und Schüler mehr in der Schule. Verletzt sich ein Kind und die Trainerin muss eingreifen trägt diese herbei einen Mund-Nasen-Schutz.

Um Schweiß abzuwischen, sollte jedes Kind ein Handtuch dabei haben.

10. Mitglieder – Elternbrief

In einem Brief werden die Mitglieder und Sorgeberechtigten über das Konzept informiert. Die Mitglieder bzw. Sorgeberechtigten unterzeichnen diesen vor der ersten Teilnahme und stimmen den notwendigen Maßnahmen und Verhaltensweisen damit zu.